

Sequenz 2: Dunkle Zeiten



Endaufgabe

Au terme de la séquence, tu écriras la biographie fictive de Fritz Meyer, un survivant d'Auschwitz.

Ce que tu vas apprendre dans cette séquence					
Compétences	Outils	Acquisition			
		A	B	C	D
Ecrire une biographie	• Le parfait				
Dater un récit	• Prépositions temporelles • Les compléments circonstanciels de temps				
Parler de deux événements simultanés	• La conjonction de subordination « als » • La conjonction de subordination « während »				
Décrire les sentiments de quelqu'un	• Lexique des sentiments • Les verbes réflexifs				



Deutsche Kultur

- Sophie Scholl et die weiße Rose
- Unsere Mütter, unsere Väter*
- Les événements marquants du 3e Reich
- Le journal d'Anne Frank
- Le chant des déportés : Das Moorsoldatenlied

Einstieg: Historische Persönlichkeiten

1- Verbinde die folgenden Fotos mit den richtigen Etiketten.

 Paul von Hindenburg	 Adolf Hitler	 Benito Mussolini	 Hirohito
 Anne Frank	 Sophie Scholl	 Winston Churchill	
 Franklin D. Roosevelt	 Josef Stalin	 Charles de Gaulle	 Philippe Pétain

a	Il Duce	e	Japans Kaiser	i	Britischer Premierminister
b	Deutschlands Reichspräsident	f	Deutschlands Reichskanzler	j	General des Freien Frankreichs
c	Auschwitz-Opfer	g	Widerstandskämpferin	k	Staatschef des Vichy-Regimes
d	Präsident der Vereinigten Staaten	h	Generalsekretär der Sowjetunion		

2. Was waren die 4 Deutschen Persönlichkeiten?

Paul von Hindenburg war...

SEIN au prétérit

L'usage de « sein » au parfait « ist gewesen » est très rare, on préfère employer son prétérit.

Ich war wir waren

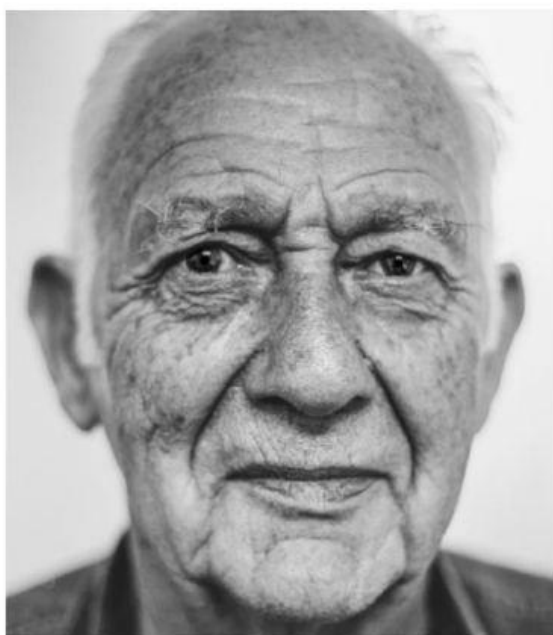
Du warst ihr wart

Er war sie waren

3. Welcher historischen Epoche gehören alle diese Persönlichkeiten?**WORTSCHATZ****4. Mach eine Wortschatzliste zum Thema « Dritten Reich ».**

- das dritte Reich: _____
- der zweite Weltkrieg: _____
- die Nationalsozialisten: _____
- die Sowjets: _____
- der Jude, die Jüdin: _____
- der Widerstandskämpfer: _____
 - etwas^{datif} widerstehen: _____
 - Der Widerstand: _____
- der Konzentrationslager (der KZ): _____
- der Vernichtungslager: _____
- die Nürnberger Gesetze: _____
- die Bücherverbrennung: _____
- der Holocaust (=die Shoah): _____
- die Kristallnacht: _____
- die Hitler-Jugend: _____

Aktivität 1: Fritz Meyer, ein langes Leben



FRITZ MEYER

- Geburtsdatum : 1916
- Geburtsort : Dresden
- Todesdatum : 2016
- Todesort : Berlin
- 100 Jahre alt

- gebären (ie, a, o) : naître
- sterben (i, a, o) : mourir
- 8 Jahre alt werden : avoir huit ans.

1. Schreib einen kurzen Text **im Perfekt** mithilfe der obenstehenden Informationen.

2. Mach Hypothesen über Fritz Meyers Leben. Was ist ihm wohl passiert?

GRAMMATIK

Formuler une hypothèse

- **Adverbes** :

Vielleicht: peut-être

Wahrscheinlich: probablement

Sicherlich: sûrement

- **Propositions subordonnées**

Ich denke, dass... : je pense que

Es kann sein, dass : il se peut que

- **Modalisation avec müssen**

Er muss in einem KZ gewesen sein.

Aktivität 2: Die NSDAP¹ an der Macht



1. Beschreib die Fotos. Was kannst du sehen?

Auf dem Foto **A** kann man sehen.

- **der** Eiffelturm
- **der** Davidstern
- **der** Hitlergruss
- **die** Synagog
- **die** Waffe (-n): l'arme
- **der** Soldat (-en) /l/ Masculin faible
- **das** Feuer

2. Zu welchen Bildern passen die folgenden Daten? Was ist an diesen Daten passiert?

	Am 8. Mai 1945	→	
	Am 30. Januar 1933	→	
	Im Juni 1940	→	

3. Ein Journalist interviewt 4 Jugendlichen über die schlimmsten Ereignisse des Dritten Reich. Von welchen Ereignissen ist es die Rede? An welchen Daten haben sie stattgefunden? Füll die Tabelle aus.

FOTO	DATUM	EREIGNIS
		
		
		
		
		
		
		

GRAMMATIK

ZEITLICHE PRÄPOSITIONEN

- 1939 hat der erste Weltkrieg begonnen.
- Im Jahre 1945 ist das Kriegsende.
- Im September 1939 hat Deutschland Polen den Krieg erklärt.
- Am 12. März 1938 war der Anschluss.
- Zwischen 1939 und 1945 war der zweite Weltkrieg.

Construis le participe II des verbes suivants

- avoir lieu: statt/finden →
- brûler qqch: verbrennen →
- assassiner: ermorden →
- tabasser: verprügeln →
- détruire: zerstören →
- erobern: conquérir →
- tragen (ä, u, a): porter →

Décompose le mot „unsterblich“.

Unsterblich = _____ + _____ + _____
Que signifie-t-il ?

Aktivität 3: Wir waren unsterblich

Berlin, Frühling 1941. Fünf Freunde treffen sich in einem Café, um Abschied zu nehmen. Wilhelm, der Erzähler, hofft, an Weihnachten wieder in Berlin zu sein...

Wir waren alle im selben Viertel aufgewachsen und kannten uns, seit wir Kinder waren. Wir hätten nicht unterschiedlicher sein können und doch waren wir seit der Zeit Freunde, die zusammenhielten.

Charly, unser Nesthäkchen, will seit Kriegsbeginn ihren Dienst fürs Vaterland leisten. Sie wird als Krankenschwester in einem Lazarett arbeiten, das hinter der Front meiner Einheit folgt.

Viktor Goldstein, sein Vater war Unteroffizier im ersten Weltkrieg und später ein angesehener Schneider. Viktor sollte das Geschäft übernehmen, bevor es in der Reichskristallnacht in Scherben zerfiel.

Das ist seine Freundin, Greta, die beiden sind unzertrennlich. Greta interessiert es nicht, dass ihre Beziehung als Rassenschande gilt. Wir alle glauben, dass sie bald ein Star werden wird, die neue Marlene Dietrich.

Mein kleiner Bruder, Friedhelm, der Bücherwurm, der Rimbaud und Jünger liebt. Ich bewundere ihn für seine Klugheit und seinen scharfen Witz. Für ihn ist es das erste Mal.

Und hier bin ich. Wilhelm Winter, Leutnant der Windhundkompanie. Einsatz in Polen und Frankreich und morgen geht's Richtung Russland. [...] Wir waren fünf Freunde und wir wussten, dass uns die Zukunft gehören würde. Die ganze Welt lag vor uns. Wir mussten nur zugreifen. Wir waren unsterblich, wir sollten es bald besser wissen.

Aus der Serie *Unsere Mütter, unsere Väter* von Philipp KADELBACH, 2013.

- Abschied nehmen: faire ses adieux.
- auf/wachsen (ä,u,a): grandir
- zusammen/halten (ä,ie,a): se serrer les coudes
- **das** Nesthäkchen: la plus jeune de la bande
- fürs Vaterland Dienst leisten: servir la patrie
- in Scherben zerfallen (ä, ie, a): voler en éclats
- **der** Bücherwurm: le rat de bibliothèque
- **der** scharfe Witz: le sens de l'humour
- zu/greifen (ei, iff, iff): se servir

Sur le même modèle que « unsterblich », décompose « unzertrennlich ».

1. Füll die folgende Tabelle über die Figuren aus.

NAME	BERUF	AMBITION	INTERESSE
Charly			
Viktor			
Greta			
Friedhelm			
Wilhelm			

2. Schau dir nun den Auszug aus der Serie. Wer ist wer?



3. Mach ein Wortigel zum Thema Gefühle mithilfe des Quizlet-Links. (Du darfst natürlich auch deine eigenen Ideen hinzufügen)



4. Welches Gefühl hatten die 5 Freunde?

- a. Als sie gefeiert haben, haben sie sich _____ gefühlt.
- b. Als der Offizier gekommen ist, _____.
- c. Als der Offizier weggegangen ist, _____.

5. Warum haben die Freunde Angst gehabt, als der Offizier gekommen ist?

6. Die Szene spielt 1941 in Deutschland. Warum ist diese Freundschaft speziell?

Exprimer une simultan  

GRAMMATIK

Als Hitler zum Reichskanzler geworden ist, hatte Fritz Meyer Angst.

Während Hitler zum Reichskanzler geworden ist, hat Fritz Meyer Angst bekommen.

Quelles conjonctions de subordination a-t-on utilisée ? O   les verbes se situent-ils ?

Aktivität 4: Fritz Meyer im 3. Reich

1. Sieh dir die folgenden Dokumente an. Was ist Meyer passiert? Mach Hypothesen über sein Leben.



Hochzeitsfoto
Gerda und Fritz
05.06.1934

Stolperstein
in Dresden



Fritz' Uniform und Winkel



Politische Gegner (Kommunisten)	Kriminellen	Emigranten	Bibelforscher	Homosexuelle	Asoziale (Invaliden)	Juden